

Zahlen und Fakten

Graz, 30. August 2024

Obstbau in der Steiermark

Obstbaufläche Steiermark:

7.900 Hektar (Österreich: 13.400 Hektar), **davon Apfelanbau:** 4.900 Hektar in der Steiermark (2017: 5.900 Hektar). Die Apfelanbaufläche ist seit 2010 um ein Viertel (24,5 Prozent) geschrumpft. Die Gründe: Schlechte Auszahlungspreise, erschwerte Produktionsbedingungen (Wetterextreme, Auftreten invasiver Schaderreger), stark gestiegene Produktionskosten

Apfelanbau Österreich:

6.500 Hektar (2017: 7.700 Hektar)

Zahl der Apfelbauern in der Steiermark:

rund 950 Betriebe auf 4.900 Hektar (Österreich: 1.600 Betriebe)

Zahl der Obstbauern in der Steiermark:

1.600 Betriebe kultivieren Obst

Kurze Transportwege:

Ein Apfel aus Österreich legt im Schnitt einen Transportweg von 150 Kilometern zurück. Im Vergleich dazu hat ein Apfel aus Neuseeland einen Transportweg von 19.000 Kilometer hinter sich, wenn er ins Regal gelegt wird.

Flächen nach Obstarten:

- Äpfel: 4.900 Hektar
- Holunder: 600 Hektar
- Aronia: 250 Hektar
- Birnen: 400 Hektar
- Zwetschke: 160 Hektar
- Pfirsich: 140 Hektar
- Erdbeeren: 150 Hektar
- Kirschen: 120 Hektar
- Himbeeren: 70 Hektar
- Rote Ribisel: 160 Hektar



- Marillen: 150 Hektar
- Kulturheidelbeeren: 190 Hektar

Apfelernte:

- **2011:** 195.000 Tonnen (historisch größte Ernte)
- **2012:** 157.000 Tonnen
- **2013:** 155.000 Tonnen
- **2014:** 188.000 Tonnen
- **2015:** 177.000 Tonnen
- **2016:** 40.000 Tonnen
- **2017:** 67.000 Tonnen
- **2018:** 189.000 Tonnen
- **2019:** 146.000 Tonnen
- **2020:** 126.000 Tonnen
- **2021:** 120.000 Tonnen (Das sind etwa zwei Drittel einer Normalernte.)
- **2022:** 151.000 Tonnen
- **2023:** 116.000 Tonnen
- **2024:** 59.000 Tonnen

Anfang der 90er Jahre lag die Gesamt-Tafelapfelernte bei rund 120.000 Tonnen. Die Spitzenerträge lagen 2011 bei 195.000 Tonnen.

Pro-Kopf-Verbrauch:

Im Schnitt zwischen 18 und 19 Kilogramm Äpfel (inklusive Getränke, ...). Das sind 114 Stück Äpfel pro Jahr. Damit ist der Apfel das beliebteste Obst in Österreich.

Hauptsorten Steiermark:

- Golden Delicious – **25 Prozent** (gelber Apfel, besonders beliebt mit der roten Backe!)
- Gala – **30 Prozent** (besonders köstlich, mittelgroß, knackig, leuchtend rot, als Kinder- und Jausenapfel bekannt)
- Elstar – **5 Prozent** (fein süß-säuerlicher Geschmack, mittelgroß und zweifärbig, gelbe Grundfarbe mit roter Färbung, sehr saftig)
- Evelina – **10 Prozent** (mittelgroß, gelbe Grundfarbe und orange bis rote freundliche Deckfarbe, vorwiegend süßlich, angenehm knackig)
- Braeburn – **5 Prozent**
- Restliche Sorten: Jonagold und Fuji. Generell ist ein Trend zu Clubsorten feststellbar.
- Besonders beliebt ist auch die steirische Sorte Kronprinz Rudolf.

Dominante Stellung in Österreich:

75 Prozent der Apfelanbaufläche liegen in der Steiermark

Exporte:

110.000 Tonnen Äpfel werden zur Inlandsversorgung benötigt. Heuer stehen somit 10.000 Tonnen Äpfel (aus Gesamtösterreich) potenziell für den Export zur Verfügung.

Lagerstand Ernte 2024:

Mit Ende Juli waren es bereits 9.000 Tonnen, mittlerweile sind die Äpfel weitgehend abverkauft. Die größten Apfelmengen werden von März bis Mai verkauft. In dieser Zeit werden monatlich etwa bis zu 17.000 Tonnen an den Lebensmittelhandel verkauft. Bis März und nach dem Mai sind es weniger. Im Schnitt werden pro Monat 10.000 bis 15.000 Tonnen steirische Äpfel monatlich verkauft. Die Steiermark kann das ganze Jahr über die Bevölkerung mit Äpfeln versorgen. Das heißt: Wenn die Äpfelernte beginnt werden die letzten Äpfel der vorangegangenen Ernte verkauft.

Inlandsmarktanteil Äpfel:

90 Prozent – seit EU-Beitritt Inlandsmarkt fast vollständig gehalten.

Produktionswert Obstbau:

Heimisches Frischobst hatte 2022 gemäß Statistik Austria einen Produktionswert von geschätzten 344 Millionen Euro. Im Jahr 2023 hatte Frischobst einen Produktionswert von 319 Millionen Euro.

Entwicklung Apfelbauflächen (laut Mehrfachantrag):

4.730 ha (2024), 4.790 ha (2023), 4.832 ha (2022), 5.001 ha (2021), 5.058 (2020), 5.251 ha (2019), 5.459 ha (2018), 5.560 (2017), 5.719 ha (2016), 5.734 ha (2015), 5.789 ha (2014), 6.027 ha (2013), 6.105 ha (2012), 6.184 ha (2011), 6.262 ha (2010)

Kontakt: Mag. Rosemarie Wilhelm, rosemarie.wilhelm@lk-stmk.at, 0316/8050-1280, 0664/1836360